



MEDIENMITTEILUNG

No Hitting Day – Tag der gewaltfreien Erziehung

Bern, 28. April 2023 – Das Recht auf gewaltfreie Erziehung soll im ZGB verankert werden. Dem hat das Parlament Ende 2022 zugestimmt. Denn jedes Kind hat laut der UNO-Kinderrechtskonvention das Recht auf umfassenden Schutz vor Gewalt. Daran erinnert auch der internationale Aktionstag «No Hitting Day» am 30. April. Kinderschutz Schweiz erweckt das Plüschmönsterli Emmo an diesem Tag mittels Hologramm-Technologie zum Leben.

«No Hitting Day»

Der internationale Aktionstag «No Hitting Day» erinnert jährlich am 30. April daran, dass Gewalt in der Erziehung keinen Platz hat. Noch immer erlebt fast die Hälfte der Kinder in der Schweiz zu Hause Gewalt. Dies zeigen die **aktuellen Zahlen und Fakten** der Universität Freiburg im Auftrag von Kinderschutz Schweiz. Die Anwendung von körperlicher und/oder psychischer Gewalt ist nie eine Alternative. Kinderschutz Schweiz hat hierfür das Plüschmönsterli Emmo entwickelt, welches den Kindern eine Stimme gibt. Mit Emmo können Kinder zeigen, wie es ihnen geht und es hilft Eltern, emotionale Situationen zu erkennen, bevor diese eskalieren.

Emmo am «No Hitting Day»

Auch dieses Jahr wird Kinderschutz Schweiz am «No Hitting Day» mit einer Aktion auf das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung aufmerksam machen. Am 29. und 30. April 2023 findet am Zürich HB der Launch von **HyperGram** in der Schweiz statt. Emmo wird an diesen beiden Tagen mittels neuartiger 3D-Technologie zum Leben erweckt. Vorbeischaun lohnt sich.

Verankerung der gewaltfreien Erziehung im ZGB

Erst 25 Jahre nach der Ratifizierung der UNO-Kinderrechtskonvention beauftragte das Parlament Ende 2022 mit der Annahme der **Motion von Nationalrätin Christine Bulliard** den Bundesrat, eine Gesetzesvorlage zur Verankerung der gewaltfreien Erziehung im ZGB zu erarbeiten. Der Bundesrat will einen entsprechenden Entwurf noch in diesem Jahr vorlegen. Kinderschutz Schweiz wird zum Vorschlag des Bundesrates Stellung nehmen, den politischen Prozess weiterhin begleiten und eine Erziehung ohne Gewalt mit Präventions- und Sensibilisierungsmassnahmen fördern.

Fachtagung «gewaltfrei erziehen!»

Damit der neue Artikel im ZGB zu weniger Gewalt in der Erziehung führt, muss er vermittelt werden. Fachpersonen, die mit Kindern arbeiten oder mit Erziehungsberechtigten in Kontakt kommen, können Fragen rund um den neuen Artikel an der nationalen Fachtagung «gewaltfrei erziehen!» von Kinderschutz Schweiz diskutieren. Der Anlass findet am 31.10.2023 im Berner Generationenhaus statt. Mehr Informationen zur Fachtagung «gewaltfrei erziehen!» finden Sie [hier](#).



Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

Kontakt

Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

Schlösslistrasse 9a | 3008 Bern

Tamara Parham, Leiterin Kommunikation / Mitglied der Geschäftsleitung
+41 31 384 29 19
tamara.parham@kinderschutz.ch

www.kinderschutz.ch
www.facebook.com/kinderschutzschweiz
www.twitter.com/kinderschutz_ch
www.instagram.com/kinderschutzschweiz

Kinderschutz Schweiz ist eine unabhängige privatrechtliche Stiftung und gesamtschweizerisch tätig. Als gemeinnützige Fachorganisation machen wir uns dafür stark, dass alle Kinder in der Schweiz im Sinne der UNO-Kinderrechtskonvention in Schutz und Würde aufwachsen. Für dieses Ziel setzen wir uns wissenschaftlich fundiert und konsequent via Präventionsangeboten, politischer Arbeit und Sensibilisierungskampagnen ein. Kinderschutz Schweiz richtet sich an Fachpersonen und Erziehende, politische Akteurinnen und Akteure, private und staatliche Organisationen, sowie die breite Öffentlichkeit in der Schweiz. Für die Finanzierung unserer Arbeit betreiben wir gezieltes Fundraising gegenüber Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und öffentlichen Institutionen.